

## Online-Anmeldung

Melden Sie sich bequem online an unter:

[www.uni-marburg.de/fb02/hcm/symposium](http://www.uni-marburg.de/fb02/hcm/symposium)

## Fax-Anmeldeformular

(Bei Bedarf können Sie dieses Formular beliebig oft kopieren.)

**Ja, hiermit melde ich mich zum Symposium „Erfolgreiche Umsetzung gewinnbringender Innovationen“ am 22. April 2010 in Marburg zum Preis von 420,- € (zzgl. gesetzl. MwSt.) an.**

Name: \_\_\_\_\_  
Vorname: \_\_\_\_\_  
Position: \_\_\_\_\_  
Abteilung: \_\_\_\_\_  
Organisation: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_  
PLZ, Ort: \_\_\_\_\_  
Telefon: \_\_\_\_\_  
Email: \_\_\_\_\_

Ich werde am Nachmittag an folgenden Veranstaltungen teilnehmen (bitte nur eine Veranstaltung je Zeile ankreuzen):

A<sub>1</sub>  A<sub>2</sub>  A<sub>3</sub>  A<sub>4</sub>

B<sub>1</sub>  B<sub>2</sub>  B<sub>3</sub>  B<sub>4</sub>

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

**Per Fax an: 0 64 21 - 28 26 598**

### Per Post an:

Univ.-Prof. Dr. Michael Lingenfelder  
Philipps-Universität Marburg  
Fachbereich Wirtschaftswissenschaften  
Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre,  
insbes. Marketing und Handelsbetriebslehre  
Universitätsstr. 24  
35032 Marburg

## Die Anmeldemodalitäten

### Termin und Ort:

Donnerstag, 22. April 2010, Welcome Hotel Marburg

### Teilnahmeentgelt:

Das Teilnahmeentgelt beträgt € 420,- (zzgl. gesetzl. MwSt.) pro Person. Im Preis inbegriffen sind Tagungsunterlagen, Mittagessen, Imbiss und Getränke. Anmeldungen bis zum 04. März 2010 erhalten einen Frühbucherrabatt von 10 %, Anmeldungen bis zum 25. März 2010 einen Frühbucherrabatt von 5 %. Ärzte erhalten zudem **8 Fortbildungspunkte** der Landesärztekammer Hessen.

### Und so melden Sie sich an:

Einfach unter [www.uni-marburg.de/fb02/hcm/symposium](http://www.uni-marburg.de/fb02/hcm/symposium) online anmelden oder umseitiges Anmeldeformular per Post oder Fax an unten angegebene Adresse schicken. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung sowie die Rechnung. Eine Stornierung ist kostenlos möglich, sofern sie schriftlich bis zum 25. März 2010 eingeht. Bei Stornierung bis zum 08. April 2010 fallen 50% Stornogebühren an, bei Stornierung nach dem 08. April 2010 bzw. Nichterscheinen wird das gesamte Teilnahmeentgelt fällig. Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist möglich. Die Tagungsunterlagen werden den Teilnehmern vor Ort ausgehändigt.

Der Veranstalter behält sich Änderungen bei ReferentInnen und einzelnen Themen vor.

### Übernachtungsmöglichkeiten:

Welcome Hotel Marburg (Tel. 0 64 21/918-0)  
Bitte nehmen Sie die Reservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort „Gesundheitssymposium“ vor.

### Veranstalter:

Univ.-Prof. Dr. Michael Lingenfelder  
Philipps-Universität Marburg  
FB Wirtschaftswissenschaften  
Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre,  
insbes. Marketing und Handelsbetriebslehre  
Universitätsstraße 24  
35032 Marburg  
Fax: 0 64 21/28-26 59 8

Bei Fragen steht Ihnen Herr Dipl.-Kfm. Sebastian Keßel (Projektleitung) unter Tel. 0 64 21/28-63 76 7 bzw. 28-23 76 3 oder [kessels@staff.uni-marburg.de](mailto:kessels@staff.uni-marburg.de) gerne zur Verfügung.

### Die Veranstaltung wird unterstützt von:



Philipps



Universität  
Marburg

# 14. Symposium zum Gesundheitsmanagement

22. April 2010

## Erfolgreiche Umsetzung gewinnbringender Innovationen

Welcome Hotel Marburg

Veranstalter:

Univ.-Prof. Dr. Michael Lingenfelder

**JETZT NEU:**  
**Wettbewerb**  
**„Hospital Executive**  
**Manager 2010“**

Infos und Bewerbung unter  
[www.uni-marburg.de/fb02/hcm/hem2010](http://www.uni-marburg.de/fb02/hcm/hem2010)

In Kooperation mit:



# Das Thema

Im deutschen Gesundheitswesen mangelt es nicht an Innovation! Im Gegenteil: Vielen Unternehmen gelingt es nicht, aus der Flut an Neuerungen aus den Bereichen Medizin, Pflege, Management und Technik wirtschaftlich lohnenswerte zu identifizieren und stringent umzusetzen. Insbesondere ein nachhaltiges Management der Innovationsvorhaben kommt häufig zu kurz. Gerade angesichts der sich permanent wandelnden Rahmenbedingungen, des stetig wachsenden Qualitätswettbewerbs sowie eines steigenden Kostendrucks ist es für das Bestehen im Markt jedoch essentiell, aus dem vorhandenen „Innovationspool“ zu schöpfen und ausgewählte Projekte erfolgreich umzusetzen.

Gegenstand des 14. Symposiums zum Gesundheitsmanagement am 22.04.2010 im Welcome Hotel Marburg ist daher die praxisorientierte Realisierung eines nachhaltigen Innovationsmanagements mit den beiden zentralen Fragen: **Welche Innovationen sind für das eigene Unternehmen erforderlich und rentabel? Wie setze ich diese Innovationen erfolgreich um?**

Weitere Fragen, die sich in diesem Zusammenhang stellen, sind etwa:

- In welchen Bereichen bestehen Innovationspotentiale?
- Wie sind intendierte Innovationsprojekte sowohl innerhalb als auch außerhalb des eigenen Unternehmens mittelfristig gewinnbringend umzusetzen? Welche organisatorischen/personalpolitischen Anforderungen sind dabei zu erfüllen?
- Wie lässt sich durch eine geeignete Unternehmenskultur innovatives Handeln unterstützen?
- Wie setzen andere Unternehmen Innovationsvorhaben erfolgreich um?
- Erfolgsfaktor IT-Konzeption: Wie ist diese mittelfristig zu formulieren?
- Welche Anforderungen sind an die Organisation der Telemedizin im Krankenhausunternehmen zu stellen? Welche Lösungsansätze bieten sich?
- Welche Erfolgsfaktoren existieren für neuartige Selbstzahlerprogramme?
- Welche innovativen Aspekte zur Qualitätssicherung gibt es in der Kooperation von Krankenhaus, Homecare und Industrie?
- Wie stehen die Mitarbeiter, insbesondere die Ärzteschaft dem innovativen Handeln der Krankenhausleitung gegenüber? Wie ist mit ggf. auftretenden Widerständen umzugehen?

Renommierte Entscheidungsträger aus den Bereichen Politik, Medizin, Pflege, Management und Wissenschaft werden mit ihren Vorträgen sowie Diskussionen mit den Teilnehmern Antworten auf die gestellten Fragen geben und zu einer Beurteilung des Themas aus ökonomischer, medizinischer und gesundheitspolitischer Perspektive beitragen.

# Die Agenda

- 10.00 **Begrüßung** durch Prof. Dr. Michael Lingenfelder
- 10.20 **Identifikation erfolgversprechender Managementinnovationen**  
Prof. Dr. Dr. h. c. Peter Oberender, Oberender & Partner
- 11.00 **Innovationsmanagement im Krankenhaus: Best Practice**  
Dr. Tobias Kaltenbach, Vorsitzender der Konzerngeschäftsführung, Asklepios Kliniken
- 11.40 **Innovationsmanagement intern erfolgreich umsetzen**  
Dr. Elizabeth Harrison, Geschäftsführerin, Oberschwaben Klinik GmbH
- 12.20 **Diskussionsrunde mit den Referenten des Vormittags**
- 13.00 **Gemeinsames Mittagessen**
- 14.00 **Parallele Sessions** (bitte wählen Sie jeweils **eine** Session aus den Bereichen A und B)

**A<sub>1</sub>** **Konzeptionierung „IT-Strategie 2015“**  
Volker Lowitsch, Geschäftsbereichsleiter IT-Direktion, Universitätsklinikum Aachen

**A<sub>2</sub>** **Erfolgsfaktoren von Selbstzahlerprogrammen am Beispiel eines Programms aus dem pneumologischen Bereich**  
Armin Sülberg, Geschäftsführer, Medizinisches Zentrum für Gesundheit Bad Lippspringe GmbH

**A<sub>3</sub>** **Effizienzsteigerung durch zielgruppenspezifisches betriebliches Gesundheitsmanagement**  
Heribert Fastenmeier, Geschäftsführer, Klinikum Ingolstadt GmbH

**A<sub>4</sub>** **Innovationsmanagement durch Wissenstransfer**  
Udo Beck, Geschäftsführer, CLINOTEL Krankenhausverbund gGmbH

- 15.00 **Kaffeepause**
- 15.15 **Parallele Sessions**

**B<sub>1</sub>** **Organisation der Telemedizin im Krankenhausunternehmen: Anforderungen & Lösungsansätze**  
Prof. Dr. Klaus-Jochen Klose, Direktor der Klinik für Strahlendiagnostik, Universitätsklinikum Giessen und Marburg GmbH

**B<sub>2</sub>** **„Joint Care“: Ein kooperatives poststationäres Behandlungsprogramm zur Kostenreduktion**  
Carsten Dürr, Geschäftsführer, Sana-Kliniken Bad Wildbad GmbH

**B<sub>3</sub>** **„Lean Hospital“: Aufbau hocheffizienter und kundenorientierter Prozessabläufe**  
Dr. Patrick Frey, Kaufm. Direktor, Marienhausklinik Bitburg

**B<sub>4</sub>** **Krankenhaus und Nachsorge: Integrierte Qualitätssicherung als Erfolgsfaktor. Wie kann die Industrie unterstützen?**  
Dr. Rüdiger Czapla, Director Sales / Fachhandel, Coloplast GmbH

- 16.15 **Kaffeepause**
- 16.30 **„The times are changing“: Rezepte für den erfolgreichen Wandel – praxisnah, interaktiv, unterhaltsam**  
Dr. Stefan Drauschke, Aufsichtsratsvorsitzender, GÖK Consulting AG; Inhaber NextHealth
- 17.15 **Sektempfang**

# Die ReferentInnen

**Udo Beck**  
Geschäftsführer, CLINOTEL Krankenhausverbund gGmbH, Köln

**Dr. Rüdiger Czapla**  
Director Sales / Fachhandel, Coloplast GmbH, Hamburg

**Dr. Stefan Drauschke**  
Aufsichtsratsvorsitzender, GÖK Consulting AG; Inhaber NextHealth, Berlin

**Carsten Dürr**  
Geschäftsführer, Sana-Kliniken Bad Wildbad GmbH

**Heribert Fastenmeier**  
Geschäftsführer, Klinikum Ingolstadt GmbH

**Dr. Patrick Frey**  
Kaufmännischer Direktor, Marienhausklinik Bitburg

**Dr. Elizabeth Harrison**  
Geschäftsführerin, Oberschwaben Klinik GmbH, Ravensburg

**Dr. Tobias Kaltenbach**  
Vorsitzender der Konzerngeschäftsführung, Asklepios Kliniken, Königstein-Falkenstein

**Prof. Dr. Klaus-Jochen Klose**  
Direktor der Klinik für Strahlendiagnostik, Medizinisches Zentrum Radiologie, Universitätsklinikum Giessen und Marburg GmbH, Standort Marburg

**Prof. Dr. Michael Lingenfelder**  
Lehrstuhl für Marketing und Handelsbetriebslehre, Philipps-Universität Marburg; 1. Vorsitzender des Health Care Management e. V.

**Volker Lowitsch**  
Geschäftsbereichsleiter IT-Direktion, Universitätsklinikum Aachen

**Prof. Dr. Dr. h. c. Peter Oberender**  
Oberender & Partner, Bayreuth

**Armin Sülberg**  
Geschäftsführer, Medizinisches Zentrum für Gesundheit Bad Lippspringe GmbH

# Die Teilnehmer

- ✓ **Krankenhäuser, Arztpraxen sowie Einrichtungen der Rehabilitation und Pflege**
- ✓ **Gesetzliche und Private Kranken- sowie Pflegeversicherungen**
- ✓ **Wirtschafts- und Berufsverbände, Ärztekammern und Kassenärztliche Vereinigungen**
- ✓ **Hersteller von Gesundheitsprodukten und Leistungserbringer**
- ✓ **Unternehmensberater für Gesundheitsmanagement**
- ✓ **Seminaranbieter, Bildungszentren, Weiterbildungsinstitutionen**
- ✓ **Wissenschaftliche Einrichtungen**
- ✓ **Entscheidungsträger aus der Politik**